

BENEFIZKONZERT

Zeichen der Solidarität: „Mali Aid“



Das Hamwarder Quartett „Planet Pluto“ tritt am 19. März beim Benefizabend „Mali Aid“ in den Räumen der Tanzgesellschaft an der Wärdersstraße auf.

Foto: privat

Geesthacht (ger). Die Situation in Mali ist weiterhin unübersichtlich. Islamisten terrorisieren den westafrikanischen Staat seit vier Jahren, zuletzt wurden Mitte Februar zwei Blauhelm-Soldaten bei einem Anschlag im Norden des Landes getötet. „Es gibt aber eine große Präsenz von Blauhelmen. Wir haben derzeit keine Einschränkungen bei unseren Hilfsprojekten“, sagt Volker Leptien vom Geesthachter Verein Partnerschaft Afrika. „Wir arbeiten mit Partnern vor Ort zusammen, das erleichtert uns gerade jetzt unsere Tätigkeit.“

Um die Hilfe zu forcieren, rufen zwei lokale Bands zum Benefizkonzert unter dem Motto „Mali Aid“ auf. Am Sonnabend, 19. März, spielen „Fidi & The Twins“ und „Planet Pluto“

von 19 Uhr an in der Tanzgesellschaft (Wärdersstraße 8). Die Bands lassen sich der Kategorie Singer/Songwriter zuordnen. In der Pause gibt es die Möglichkeit, mit den Mitgliedern des Vereins ins Gespräch zu kommen und in einer Ausstellung sich aus erster Hand über die Arbeit in Mali zu informieren.

Der Eintritt kostet 17 Euro. Da die Bands auf eine Gage verzichten, geht der Nettoerlös direkt in Entwicklungsprojekte des Vereins im terrorgeplagten Land, die sich auf Wasserversorgung, Ernährung, Gesundheit und Ausbildung konzentrieren. Karten sind in der Tanzgesellschaft, im Telefonladen Geesthacht an der Bergedorfer Straße 21 sowie beim Vorstand von Partnerschaft Afrika zu bekommen.